

Prüfbericht 2020 über die Kassenprüfung zum Geschäftsjahr 2019 des Leipziger Geschichtsvereins e.V.

Die Kassenprüferinnen Frau Angerhöfer und Frau Mundus prüften am 09.03.2020 die Unterlagen zum Geschäftsjahr 2019.

Alle Unterlagen wurden von Frau Uhlisch in 2 Ordnern übergeben. Kontoauszüge, Belege und Kassenbuch lagen vollständig vor. Alle Rechnungsbelege waren doppelt unterschrieben. Die Nummerierung sowohl auf den Belegen als auch auf den zugehörigen Kontoauszügen erfolgte ordnungsgemäß. Die Vermerke, wofür die Mittel verwendet wurden, waren weitestgehend vorhanden. Die Kassenprüferinnen sprechen zur Vereinfachung ihrer Prüfarbeit die Bitte aus, an den Kontoauszügen, Spenden bzw. Rückzahlungen farbig mit Textmarker zu markieren.

Rückbuchungsgebühren entstehen im Zusammenhang mit Rücküberweisungen von Mitgliedsbeiträgen infolge von Tod oder Austritt aus dem Verein.

Ein erheblicher Betrag (581,62 Euro) ergibt sich aus dem Versand der Jahrbücher durch den SAX-Verlag. Eine stärkere Teilnahme an der jährlichen Mitgliederversammlung und damit eine „Selbstabholung“ der Bücher, wäre wünschenswert.

Vom Geschichtsverein erworbene Literatur (Blätter zur Deutschen Landesgeschichte, Beleg 30, 47,00 Euro) wurden der Bibliothek des Geschichtsvereins übergeben und können durch die Mitglieder in der Bibliothek des Stadtgeschichtlichen Museums genutzt werden.

Der 2019 fehlende Kontoauszug Nr. 26 wurde nachbestellt, die im Kassenprüfbericht 2019 vermutete Gutschrift eines Mitgliedsbeitrages war korrekt.

Die Finanzen zum Tag der Stadtgeschichte 2018 liefen über das Konto des Geschichtsvereins. Die zugewiesenen Mittel wurden damals nicht vollständig verbraucht. Es verbleibt zum Tag der Kassenprüfung ein Restbetrag in Höhe von 3245,15 Euro. Ein Teilbetrag von 1839,90 Euro wurde gemäß Rechnung der Stadt Leipzig zurückbezahlt. Eine Rechnung der Kulturstiftung zur Fördergeldrückzahlung lag zum Zeitpunkt der Kassenprüfung immer noch nicht vor.

Im Bericht für das Jahr 2018 wurden die hohen Kosten für Flyer festgestellt. Dank der Vermittlung von Dr. Lehmsstedt konnte die günstige Firma FlyerAlarm für die Herstellung der Flyer zum Tag der Stadtgeschichte 2019 gewonnen werden, was ein erhebliches Sparpotential erschlossen hat.

Die im Vorjahresbericht 2019 (Beleg 29/ 2018) festgestellte fehlerhafte Hotelabrechnung wurde per 20.05.2019 beglichen, der Betrag von 73,50 Euro korrekt als Einnahme verbucht.

Alle Rechnungen wurden pünktlich gezahlt wurde, Mahngebühren für Zahlungsverzug fielen im Jahr 2019 nicht an. Es kann bestätigt werden, dass die Mittel des Vereins satzungsgemäß verwendet wurden.

Die Zusammenfassung nach einzelnen Posten (Büro, Ehrungen, Druckkosten etc.) wird zur Mitgliederversammlung im Bericht von Frau Uhlisch vorgetragen.

Der Kassenwartin Frau Uhlisch wird eine übersichtliche und nachvollziehbare Buchführung bescheinigt und die Entlastung durch die Mitgliederversammlung wird empfohlen.

Leipzig, den 09.03.2020